

SKI ROADMAP – MEILENSTEINPLAN UND PRIORISIERUNG

Systemaufgaben Kundeninformation (SKI)

Änderungen gegenüber der letzten Version sind **rot** hervorgehoben

Status	Freigegeben
Entscheidung	
Version	4.0
Letzte Änderung	13.02.2025
Basierend auf	3.0

Inhaltsverzeichnis

1. Meilensteinplanung und Priorisierung	3
SKI-Roadmap (Geplant)	3
Backlog	4
Abgeschlossen	5
Gelöscht (Ersetzt oder hinfällig)	5
2. Themenliste mit Beschreibung	7
Geplante Themen	7
SKI-CH001 – Swiss Location ID (SLOID)	7
SKI-CH002 – Swiss Journey ID (SJYID)	7
SKI-CH004 – Austausch Ereignisinformation (VDV 736 / SIRI SX)	8
SKI-CH008.1 – Geplanter Ersatzverkehr – Fahrplandaten	8
SKI-CH008.2.1 – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten ohne SLNID	8
SKI-CH008.2.2 – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID	9
SKI-CH008.3 – Ungeplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID	9
SKI-CH009 – Swiss Business Organisation ID (SBOID)	9
SKI-CH010 – Swiss Line ID (SLNID)	10
SKI-CH013 – Realisierung: CEN NeTEx CH	10
SKI-CH015 – Realisierung: CEN SIRI PT/ET CH	10
SKI-CH040 – Barrierefreiheit: Bereitstellung Grunddaten für Rollstuhlsymbol	11
SKI-CH006 – On-Demand-Verkehr Solldaten (Fahrplan)	11
SKI-CH011 – Realisierungsvorgabe XSD V3.1 (VDV453/454 Version 3.1)	11
SKI-CH020 – Verfeinerung Haltestellen	12
SKI-CH035 – Barrierefreiheit: Echtzeit Haltestellenanlagen (Lifte, WC, ...)	12
SKI-CH041 – Regelung für Feiertage in der Fahrplankommunikation	12
Backlog	13
SKI-CH018 – Tägliche Fahrplanupdates	13
SKI-CH019 – Anschlüsse	13
SKI-CH028 – Routes	14
SKI-CH042 – Ereignisdaten: 1 Ereignis, mehrere betroffene Transportunternehmen	14
SKI-CH044.1 – Ereignisdaten: Betriebliche Auswirkungen (Consequences) mit Fahrplandaten... ..	14
SKI-CH044.2 – Ereignisdaten: Betriebliche Auswirkungen (Consequences) mit Echtzeitdaten	15
SKI-CH045 – On-Demand-Verkehr Echtzeitdaten & Ereignisdaten	15
Abgeschlossen	16
SKI-CH003 – PrognoseStatus = Real	16
SKI-CH017 – Realisierung: XSD 2017 D (VDV454/453)	16
SKI-CH038 – Realisierung: DINO 2.x	16
SKI-CH032 – Barrierefreiheit: BehiG-Bestandesaufnahme	17
SKI-CH033 – Barrierefreiheit: Transportmittelstrukturierung	17
SKI-CH034 – Barrierefreiheit: Haltestellenstrukturierung	17
Gelöscht (Ersetzt oder hinfällig)	18
SKI-CH024 – Fahrplanband/Pufferzeiten	18
SKI-CH025 – Rollender Verkehr / dichte Taktfolge	18
SKI-CH036 – Barrierefreiheit: Personalisierung	18
SKI-CH037 – Barrierefreiheit: Direktkommunikation	19

1. Meilensteinplanung und Priorisierung

SKI-Roadmap (Geplant)

Themen	Fachl. Themenkontext	Schnittstelle ¹	Anstoss	Fachliche/Technische Analyse	Realisierungsvorgaben	Erste Anbindungszeitpunkt	Letzter Anbindungszeitpunkt
SKI-CH001 – Swiss Location ID (SLOID)	SID4PT	B, F, E, S	✓	✓	✓	2025.2	2026.4
SKI-CH002 – Swiss Journey ID (SJYID)	SID4PT	F, E, S	✓	✓	✓	✓	2025.4
SKI-CH004 – Austausch Ereignisinformation (VDV 736 / SIRI SX)	Formate / RV	S	✓	✓	✓	✓	2025.4
SKI-CH008.1 – Geplanter Ersatzverkehr – Fahrplandaten	Ersatzverkehr	F, E	✓	✓	✓	✓	2025.4
SKI-CH008.2a – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten <u>ohne</u> SLNID	Ersatzverkehr	F, E, S	✓	✓	✓	✓	2025.2
SKI-CH008.2b – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten <u>mit</u> SLNID	Ersatzverkehr	F, E, S	✓	✓	✓	2026.1	2027.2
SKI-CH008.3 – Ungeplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID	Ersatzverkehr	F, E, S	✓	2025.4	2025.4	2026.1	2028.2
SKI-CH009 – Swiss Business Organisation ID (SBOID)	SID4PT	B, F, E, S	✓	✓	2024.4	2027.1	2027.4
SKI-CH010 – Swiss Lines ID (SLNID)	SID4PT	B, F, E, S	✓	✓	✓	2026.1	2027.4
SKI-CH013 – Realisierung: CEN NeTeX CH	Formate / RV	F	✓	✓	✓	✓	Optional
SKI-CH015 – Realisierung: CEN SIRI PT/ET CH	Formate / RV	E	✓	✓	2024.4	✓	Optional
SKI-CH40 – Grunddatenbereitstellung Rollstuhlsymbol (Logik seitens TUs)	BehiG	B, F, E, O	✓	✓	✓	2024.4	2027.4
SKI-CH006 – On-Demand-Verkehr Solldaten (Fahrplan)	On-Demand Verk.	F	✓	✓	2025.2	2025.4	Optional
SKI-CH011 – Realisierungsvorgabe VDV XSD V3.1 (VDV453/454 Version 3.1)	Life Cycle	E	✓	✓	2025.2	2027.2	tbd ²
SKI-CH020 – Verfeinerung Haltestellen	BehiG/ Enabling	B, F, E, S	✓	2024.4	2024.4	2026.2	Optional
SKI-CH035 – Barrierefreiheit: Echtzeit Haltestellenanlagen (Lifte, WC, ...)	BehiG	B, F, E, O	✓	2025.1	2025.2	2025.4	Optional
SKI-CH041 – Regelung für Feiertage in der Fahrplankommunikation	Enabling	F	✓	2025.2	2025.2	tbd ²	tbd ²

¹ B = Basis, F = Fahrplan, E = Echtzeit, O = Opendata, S = Ereignis

Backlog

Themen	Fachl. Themenkontext	Schnittstelle ²	Anstoss	Fachliche/Technische Analyse	Realisierungsvorgaben	Erste Anbindungszeitpunkt	Letzte Anbindungszeitpunkt
SKI-CH018 – Tägliche Fahrplanupdates	Enabling	F, E	✓				
SKI-CH019 – Anschlüsse	Enabling	F, E	✓				
SKI-CH028 – Routes	Enabling	B, F, E	✓				
SKI-CH042 – 1 Ereignis, mehrere betroffene Transportunternehmen	Enabling	S	✓				
SKI-CH044.1 – Ereignisdaten: Betriebliche Auswirkungen (Consequences) mit <u>Fahrplandaten</u>	Ersatzverkehr	S	✓				
SKI-CH044.1 – Ereignisdaten: Betriebliche Auswirkungen (Consequences) mit <u>Echtzeitdaten</u>	Ersatzverkehr	S	✓				
SKI-CH045 – On-Demand-Verkehr Echtzeitdaten & Ereignisdaten	Enabling	E, S	✓				

² B = Basis, F = Fahrplan, E = Echtzeit, O = Opendata, S = Ereignis

Abgeschlossen

Themen	Fachl. Themenkontext	Schnittstelle ³	Anstoss	Fachliche/Technische Analyse	Realisierungsvorgaben	Erste Anbindungszeitpunkt	Letzte Anbindungszeitpunkt
SKI-CH023 – Realisation: HRDF 5.40.41 DONE	Formate / RV	F	✓	✓	✓	✓	✓
SKI-CH003 – PrognoseStatus = Real DONE	Life Cycle	E	✓	✓	✓	✓	✓
SKI-CH017 – Realisierung XSD 2017d (VDV454/453) DONE	LifeCycle/ Formate/RV	E	✓	✓	✓	✓	✓
SKI-CH038 – Realisierung: DINO 2.X DONE	Formate / RV	F	✓	✓	✓	✓	✓
SKI-CH032 – Barrierefreiheit Bestandesaufnahme DONE	BehiG	B, F, E, O	✓	✓	✓	✓	✓
SKI-CH033 – Barrierefreiheit Transportmittelstrukturierung DONE	BehiG	F, E, O	✓	✓	✓	✓	✓
SKI-CH034 – Barrierefreiheit Haltestellenstrukturierung DONE	BehiG	B, F, E, O	✓	✓	✓	✓	✓

Gelöscht (Ersetzt oder hinfällig)

Themen	Fachl. Themenkontext	Schnittstelle ³	Anstoss	Fachliche/Technische Analyse	Realisierungsvorgaben	Erste Anbindungszeitpunkt	Letzte Anbindungszeitpunkt
SKI-CH024 - Fahrplanband/Pufferzeiten Gelöscht	Enabling	F	✓				
SKI-CH025 - Rollender Verkehr / dichte Taktfolge Gelöscht	Enabling	F, E	✓				
SKI-CH036 - Barrierefreiheit: Personalisierung Gelöscht	BehiG	O	✓				
SKI-CH037 - Barrierefreiheit: Direktkommunikation Gelöscht	BehiG	O	✓				

³ B = Basis, F = Fahrplan, E = Echtzeit, O = Opendata, S = Ereignis

2. Themenliste mit Beschreibung

Geplante Themen

In diesem Teil sind alle aktuell laufenden Themen aufgeführt.

SKI-CH001 – Swiss Location ID (SLOID)

Ausgangslage / Beschreibung	Mit der schweizweiten Einführung neuer Objekte (u.a. Haltekannte) ist von Beginn an eine durchgängige Identifikation (analog der DiDok-Nummer) gegeben. Zusätzlich wird die Kompatibilität zum Ausland und den CEN-Vorgaben gewährleistet.
Mehrwert	Das Geo-Informationsgesetz verlangt die Haltekannten. Mit der SLOID werden von Beginn an keine technischen Schulden aufgebaut. Einheitliche erweiterbare Struktur für alle Haltestellenobjekte.
Zielsetzung	Ein-Eindeutige Identifikation von Haltestellen und Haltekannten generiert im Quellsystem «atlas» und Ersatz der bisherigen DiDok-Nummer
Schnittstellentyp	Basis Fahrplan Echtzeit
Initiator	Umsetzung Minimales Geodatenmodell Umsetzung DiDok Bestandesaufnahme BehiG (ehem. TSI PRM)
Verantwortlich	gs.ski@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/datenmanagement/datenqualitaet/swiss-location-identification-sloid
Bemerkung	Es dürfen keine Haltekannten/Haltestellenbereiche auf den Schnittstellen eingeführt werden, ohne die Verwendung der SLOID. Es besteht eine Abhängigkeit zu sämtlichen Schnittstellen respektive Realisierungsvorgaben der Schnittstellenstandards . Mit der verbindlichen Einführung der SLOID ersetzt diese die bisherige DiDok-Nummer als führende Identifikation von Dienststellen.

SKI-CH002 – Swiss Journey ID (SJYID)

Ausgangslage / Beschreibung	Eine gleiche Fahrt muss durchgängig von der ersten Publikation (Jahresfahrplan) bis zur Durchführung (Echtzeit) referenzierbar sein. Dadurch sind verschiedene Stände von Fahrplan- und Echtzeitdaten durchgängig für Abnehmersysteme (branchenintern und open) verständlich und nachvollziehbar. Um dies zu erreichen, wird eine durchgängige FahrtID eingeführt. Da dies aufwändig umzusetzen ist, wurde zusätzlich eine Übergangslösung definiert. Ausserdem gibt es eine Sonderregelung für Verkehr mit engem Takt.
Mehrwert	Der Kunde erhält über das gesamte System konsistente und gleiche Kundeninformation. Die TU kann definieren, welche Echtzeit- zu welcher Fahrplanfahrt gehört.
Zielsetzung	Ein-Eindeutige Identifikation von Fahrten welche in den Quellsystemen der Fahrplanplanung resp. Leitsysteme generiert und über die ganze Datenkette verwendet wird.
Schnittstellentyp	Fahrplan Echtzeit
Initiator	Einführung Echtzeit Umsetzung Opendata QMS RPV
Verantwortlich	gs.ski@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/datenmanagement/datenqualitaet/swiss-journey-identification-sjyid
Bemerkung	TUs (BLS, SBB ..) welche mit dem System NeTS die Fahrplanplanung machen, haben die Erwartungen gemäss SKI-Roadmap und Themenbeschreibung seit 2024 bereits erfüllt, anhand der realisierten Lösung mit dem Mapping über INFO+ und die Datenlieferung über CUS

SKI-CH004 – Austausch Ereignisinformation (VDV 736 / SIRI SX)

Ausgangslage / Beschreibung	Es soll eine zentrale Datendrehscheibe aufgebaut werden, mithilfe derer die Ereignisinformationen zwischen den Transportunternehmen ausgetauscht werden. Basis dafür soll die Norm VDV736 (auf Basis von SIRI-SX) sein. Die übertragenen Kundeninformationen werden durch das FIScommun Produkt 10 "Kommunikation im Ereignisfall" vorgegeben.
Mehrwert	Durch einen zentralen standardisierten Datenaustausch erhält der Reisende auf jedem Kanal, jedes Anbieters die Ereignisinformation.
Zielsetzung	Der Austausch von Ereignisinformation in der Schweiz erfolgt verbindlich nach den Vorgaben gemäss der Realisierungsvorgabe Schweiz (Profil CH). U.a. wird auch die Swiss Situation ID (SSTID) definiert.
Schnittstellentyp	Ereignisdaten
Initiator	AllianceSwisspass (KKV) Transportunternehmen
Verantwortlich	roger.kneubuehl@sbb.ch
Dokumente	https://www.ov-info.ch/de/branchenstandard/branchenstandard-kundeninformation-bs-ki/technische-standards Fachliche Standards ov-info.ch
Bemerkung	System ist im produktiven Betrieb. Interessierte TUs können sich anbinden. Erste TUs wurden im Rahmen des Pilots bereits angebunden. Die Realisierungsvorgabe Schweiz (Profil CH) ist seit Q1/2024 freigegeben

SKI-CH008.1 – Geplanter Ersatzverkehr – Fahrplandaten

Ausgangslage / Beschreibung	Kundeninformation bei geplantem Ersatzverkehr (EV): Erzielen einer Verbesserung der Orientierungsmöglichkeiten und der Kundeninformation für Kunden bei Streckensperrungen oder Einschränkungen mit Ersatzbeförderung. Dieser Change beschränkt sich auf Fahrplandaten von planbaren Ersatzverkehrskonzepten.
Mehrwert	Verbesserung der KI in Situationen mit EV Durchgängigkeit der KI in der ganzen CH
Zielsetzung	Die ersten Stufen der Realisierungskonzeptes Ersatzverkehr ist umgesetzt für Partner, die Ersatzverkehr mit Fahrplandaten leisten oder solche Daten für den Ersatzverkehr verarbeiten
Schnittstellentyp	Fahrplan
Initiator	AllianceSwisspass (KKV)
Verantwortlich	gs.ski@sbb.ch
Dokumente	Fachliche Standards ov-info.ch
Bemerkung	Das Übergangsdokument Branchenstandard Kapitel 9 ist zusammen mit Realisierungsvorgaben zur Einlieferung von Fahrplandaten veröffentlicht. In einem ersten Schritt werden nur Fahrplandaten unterstützt. Abgrenzung: Ungeplanter Ersatzverkehr in spontanen Störungssituationen wird durch dieses Thema nicht behandelt, sondern durch SKI-CH008.3.

SKI-CH008.2b – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten ohne SLNID

Ausgangslage / Beschreibung	Kundeninformation bei geplantem Ersatzverkehr: Erzielen einer Verbesserung der Orientierungsmöglichkeiten und der Kundeninformation für Kunden bei Streckensperrungen oder Einschränkungen mit Ersatzbeförderung. Dieser Change beinhaltet den Datenaustausch in Echtzeit. Da dieser wesentlich komplexer ist, wird dieser in einem eigenständigen Change geführt.
Mehrwert	Verbesserung der KI in Situationen mit EV Durchgängigkeit der KI in der ganzen CH
Zielsetzung	Die ersten Stufen der Realisierungskonzeptes Ersatzverkehr (noch ohne SLNID) ist umgesetzt für Partner, die Ersatzverkehr mit Echtzeitinformationen leisten oder solche Daten für den Ersatzverkehr verarbeiten
Schnittstellentyp	Echtzeit
Initiator	AllianceSwisspass (KKV)
Verantwortlich	gs.ski@sbb.ch
Dokumente	Fachliche Standards ov-info.ch

Bemerkung	Das FIScommun Produkt 9 wird veröffentlicht zusammen mit Realisierungsvorgaben zur Einlieferung von Fahrplandaten. Darauf folgend wird die Einlieferung von Echtzeitdaten überprüft und in einer Realisierungsvorgabe festgehalten. Kleinere, wenig komplexe Ersatzverkehrskonzepte bilden hier die Grundlage. <u>Abgrenzung:</u> Ungeplanter Ersatzverkehr in spontanen Störungssituationen wird durch dieses Thema nicht behandelt sondern durch SKI-CH008.3.
------------------	---

SKI-CH008.2a – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID

Ausgangslage / Beschreibung	Gemäss SKI-CH008.2 – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten oben, aber implementiert unter Verwendung der SLNID (Swiss Line ID) gemäss SKI-CH010
Mehrwert	
Zielsetzung	
Schnittstellentyp	
Initiator	
Verantwortlich	
Dokumente	

SKI-CH008.3 – Ungeplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID

Ausgangslage / Beschreibung	Kundeninformation bei ungeplantem Ersatzverkehr: Erzielen einer Verbesserung der Orientierungsmöglichkeiten und der Kundeninformation für Kunden bei ungeplantem Ersatzverkehr
Mehrwert	Verbesserung der KI in Situationen mit EV Durchgängigkeit der KI in der ganzen CH
Zielsetzung	Die höchste Stufe des Realisierungskonzeptes Ersatzverkehr (inkl. SLNID) ist umgesetzt für Partner, die Ersatzverkehr mit Echtzeitinformationen leisten oder solche Daten für den Ersatzverkehr verarbeiten
Schnittstellentyp	Echtzeit
Initiator	AllianceSwisspass (KKV)
Verantwortlich	jens.weinekoetter@sbb.ch
Dokumente	Fachliche Standards öv-info.ch
Bemerkung	Komplexester Fall von Ersatzverkehr. Wird nach Abschluss von SKI-CH008.1 und SKI-CH008.2 behandelt.

SKI-CH009 – Swiss Business Organisation ID (SBOID)

Ausgangslage / Beschreibung	Geschäftsorganisationen werden in den Abnehmersystemen sehr vielfältig interpretiert, teilweise widersprüchlich. Dies wird analysiert und daraus abgeleitet die Schnittstellen optimiert. Durch die Einführung der Swiss Business Organisation ID (SBOID) wird die Basis für ein einheitliches Verständnis der Bezeichnung und Verwendung von Geschäftsorganisationen geschaffen.
Mehrwert	Beseitigung von technischen Schulden, die sich sehr negativ auf die Datenqualität auswirken und teilweise zu Informationsverlusten führen. Dreistellige Geschäftsorganisationsnummern sind endlich. Auch mit vierstelligen kann keine Eindeutigkeit gewährleistet werden, da eine Mehrfachverwendung möglich ist.
Zielsetzung	Ein-Eindeutige Identifikation von Geschäftsorganisationen generiert im Quellsystem «atlas».
Schnittstellentyp	Basis Fahrplan Echtzeit
Initiator	SKI
Verantwortlich	gs.ski@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/branchenstandard/branchenstandard-kundeninformation-bs-ki/technische-standards
Bemerkung	Aktueller Stand: Konzept vernehmlassst und Umsetzung startet

SKI-CH010 – Swiss Line ID (SLNID)

Ausgangslage / Beschreibung	Es wird definiert, welche Typen von Linien es gibt (z.B. Konzession, Kundeninformation, Technisch, Teillinie, etc.) und wie diese im öV Schweiz identifiziert werden. Die verschiedenen Verkehrsangebote (u.a. Regionaler Personenverkehr, Ortsverkehr, etc.) werden unterschieden. Diese Differenzierung muss in der Fahrplanung erfolgen, damit die statistischen Auswertungen anhand dieses Kriteriums differenziert werden können.
Mehrwert	Die dem Kunden kommunizierte Linie wird schweizweit eindeutig. Technische Schulden werden abgetragen. Sicht des Bestellers (Konzessionierte Linie) wird zusätzlich eingeführt.
Zielsetzung	Ein-Eindeutige Identifikation von Linien respektive Teillinien, generiert im Quellsystem «atlas».
Schnittstellentyp	Basis Fahrplan Echtzeit
Initiator	SKI QMS RPV Konzessionsbehörde (BAV)
Verantwortlich	gs.ski@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/datenmanagement/datenqualitaet/swiss-line-identification-slnid
Bemerkung	Konzept vernehmlasst und Umsetzung startet

SKI-CH013 – Realisierung: CEN NeTEx CH

Ausgangslage / Beschreibung	Mit der zunehmenden Verbreitung von NeTEx wird ein Schweizer Profil definiert und angeboten, anhand dessen jedes TU in der Schweiz Fahrplandaten liefern kann, als Alternative z.B. zu HRDF.
Mehrwert	Zukunftgerichtete technische Weiterentwicklung und Sicherstellung Lösungs Offenheit
Zielsetzung	Definition Schweizer Profil für den NeTEx Standard inkl. Erüchtigung der Systeme zum Austausch (für TUs optional)
Schnittstellentyp	Fahrplan
Initiator	EU/CEN
Verantwortlich	laurent.prodhom@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/branchenstandard/branchenstandard-kundeninformation-bs-ki/technische-standards
Bemerkung	Profil definiert, erste Umetzungen erfolgt

SKI-CH015 – Realisierung: CEN SIRI PT/ET CH

Ausgangslage / Beschreibung	Mit der zunehmenden Verbreitung von SIRI wird ein Schweizer Profil definiert und angeboten, anhand dessen jedes TU in der Schweiz Echtzeitdaten liefern kann.
Mehrwert	Zukunftgerichtete technische Weiterentwicklung
Zielsetzung	
Schnittstellentyp	Echtzeit
Initiator	EU/CEN
Verantwortlich	roger.kneubuehl@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/branchenstandard/branchenstandard-kundeninformation-bs-ki/technische-standards

SKI-CH040 – Barrierefreiheit: Bereitstellung Grunddaten für Rollstuhlsymbol

Ausgangslage / Beschreibung	Mit der strategischen Lösung werden von den zentralen Systemen der SKI die Solldaten und Echtzeitdaten mit Symbol pro Fahrt entgegengenommen und verteilt als Grundlage für die Anzeige des Rollstuhlsymbols in den Auskunftssystemen. <i>Bereitgestellte Infrastrukturdaten (siehe SKI-CH034) und Fahrplaninformationen (siehe SKI-CH033) der Transportunternehmen bilden dazu die Grundlage.</i> Die jeweiligen Systeme der Transportunternehmen implementierten zudem die Logik (Regelwerk) des Rollstuhlsymbols und Anzeige der barrierefreien Reisekette im Auskunftssystem.
Mehrwert	Anzeige der barrierefreien Reisekette in den verschiedenen Auskunftssystemen für die Reisenden.
Zielsetzung	Grundlagendaten (Niederflursymbol pro Fahrt) ist für alle Verkehrsträger in den Soll-, wie auch den Echtzeitdaten vorhanden.
Schnittstellentyp	Fahrplan Echtzeit
Initiator	BehiG SKI
Verantwortlich	behig.ski@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/datenmanagement/barrierefreier-zugang/barrierefreiheit-der-fahrplan-auskunft
Bemerkung	-

SKI-CH006 – On-Demand-Verkehr Solldaten (Fahrplan)

Ausgangslage / Beschreibung	Die zentralen SKI-Systeme wurden ertüchtigt den Bedarfsverkehren in der Schweiz Rechnung zu tragen. Es wurden erste Anbieter bereits eingebunden und ein, derzeit noch manuell getriebener Prozess, etabliert. Künftig soll der Prozess weiter optimiert und vielleicht stärker automatisiert werden. Zudem muss die Datenqualität verbessert werden und die Modelle besser konsolidiert. <i>Im Rahmen dieses Items wird die Einlieferung und der Bezug von Solldaten (Fahrplan) abgehandelt.</i>
Mehrwert	Insgesamt ermöglichen wir eine vollständigere und multi-modale Abbildung der Verkehre in der Schweiz <i>bezüglich Solldaten (Fahrplan). Echtzeitdaten sind vorerst abgegrenzt.</i>
Zielsetzung	<i>Einlieferung (TUs), Verteilung (SKI) und Nutzung (TUs / Auskunftssysteme) von Bedarfsverkehrsdaten</i>
Schnittstellentyp	Fahrplan
Initiator	SKI
Verantwortlich	david.rudi2@sbb.ch
Dokumente	FACHKONZEPT ON-DEMAND-VERKEHR (oev-info.ch) Fachliche Standards öv-info.ch
Bemerkung	Das Thema Echtzeit wurde zunächst verschoben. <i>Abgegrenzt ist der Teil «Buchen / Abrechnen» welcher durch ASP und NOVA sichergestellt werden muss</i>

SKI-CH011 – Realisierungsvorgabe XSD V3.1 (VDV453/454 Version 3.1)

Ausgangslage / Beschreibung	Im Zuge der Einführung der Version 3 von VDV454 wird die Realisierungsvorgabe und die Schnittstellenlogik von und zu SKI angepasst. Dies hat neben SKI insbesondere Anpassungen bei den Leit-systemen, den regionalen Datendrehscheiben und den Abnehmern zur Folge. Die Abwärtskompatibilität zum heutigen Stanrd VDV 2.x ist nicht gewährleistet
Mehrwert	Neue Feature, die für die KI relevant sind werden begünstigt oder überhaupt ermöglicht. <i>Reduktion Altlasten und schlanker/aufgeräumter Schnittstellenstandard.</i>
Zielsetzung	Internationaler Standard VDV 3.x wird für die Schweiz abgegrenzt, mit einer RV konkretisiert und Schrittweise umgesetzt
Schnittstellentyp	Echtzeit
Initiator	KIDS
Verantwortlich	juerg.wichtermann@sbb.ch
Dokumente	-
Bemerkung	Version 3.1 in der KIDS-Arbeitsgruppe vernehmlasst/bearbeitet. Realisierungsvorgabe in Erarbeitung

SKI-CH020 – Verfeinerung Haltestellen

Ausgangslage / Beschreibung	Die Haltekante als Objekt der Haltestelle muss weiter differenziert werden. Wichtig sind u.a. die Sektoren, die zukünftig einzeln adressiert werden. Dafür wird definiert werden, was ein Sektor ist, wie er identifiziert und über die Schnittstellen übermittelt wird.
Mehrwert	Akkuratere KI auf der Haltestelle
Zielsetzung	
Schnittstellentyp	Basis Fahrplan Echtzeit
Initiator	KKV BehiG
Verantwortlich	behig.ski@sbb.ch
Dokumente	n.a.
Bemerkung	Evtl. eine Abhängigkeit oder sogar Integration in SKI-CH034 – muss in der KKI (KIDS Architektur) noch verabschiedet und mit dem BAV (minimales Geodatenmodell Haltestellen) abgestimmt werden.

SKI-CH035 – Barrierefreiheit: Echtzeit Haltestellenanlagen (Lifte, WC, ...)

Ausgangslage / Beschreibung	Nicht nur zum Fahrzeug, sondern auch zur Haltestelle gibt es zahlreiche Informationen, die sich situativ ändern können. In den meisten Fällen handelt es sich um Einrichtungen (Türen, WC, Lifte, etc.), und deren Funktionsfähigkeit, welche zum gewünschten Reiseerlebnis der Kundschaft beitragen und zu denen demnach eine aktuelle Auskunft vorliegen sollte.
Mehrwert	Der Kunde ist handlungsfähiger je aktueller und umfangreiche die Information für seine Reise auch innerhalb/zwischen Haltestellen ist.
Zielsetzung	In einem ersten Schritt werden Betriebsinformationen zu Aufzügen (Lifte) verarbeitet und über den Standard VDV736 (keine oder nur minimale Erweiterungen der Realisierungsvorgabe) ausgetauscht, was ab Ende 2024 möglich ist (manuelle Eingabe in EMS). In einem zweiten Schritt sollen weitere Arten von Anlagen sowie ein automatische Datengenerierung statt -erfassung ermöglicht werden (SIRI-FM konform), wofür eine Anbindung frühestens Ende 2025 möglich sein wird.
Schnittstellentyp	Echtzeit Services
Initiator	BehiG SKI
Verantwortlich	behig.ski@sbb.ch
Dokumente	n.a.
Bemerkung	Eine grosse Herausforderung dabei ist die Referenz zwischen statischer Information und der damit verknüpften Echtzeit.

SKI-CH041 – Regelung für Feiertage in der Fahrplankommunikation

Ausgangslage / Beschreibung	<p>Vor Jahrzehnten wurden allgemeine Feiertage definiert, für welche der Sonntagsfahrplan gilt. In der Kundeninformation werden diese zusammen mit dem Sonntag kommuniziert. Die Kommunikation ist herausfordernd, wenn gewisse allgemeine Feiertage nicht angewendet werden und darüber hinaus zusätzliche kantonale oder regionale Feiertage vorhanden sind.</p> <p>Gegenüber der Kundschaft wird auf eine Unterscheidung zwischen nationalen, kantonalen und regionalen Feiertagen und Sonntagen verzichtet. Alle Feiertage werden als zusätzliche Sonntage kommuniziert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf den Imprimaten ist aufzuführen, welche Tage resp. Daten im konkreten Fall als zusätzliche Sonntage gelten. • Die Angabe der als Sonntage geltenden Tage hat als Datum (Form tt.mm.) zu erfolgen. Auf • die Angabe mit Feiertags-Namen oder ausgeschriebenem Monats-Namen oder Jahres-Daten ist zu verzichten. • In den mobilen Kanälen muss der für das Abfrage-Datum gültige Fahrplan resp. die für das • Abfrage-Datum korrekte Verbindung angezeigt werden.
Mehrwert	Vereinfachung der bisherigen Regel / Klarere orts-gerechte Information für die Reisenden

Zielsetzung	Neues Regelwerk ist in den SKI-Systemen umgesetzt und Abnehmer können damit umgehen.
Schnittstellentyp	Fahrplan Echtzeit
Initiator	Kanton Tessin -> KKDöV -> Agr Nationaler Branchenstandard -> KKI
Verantwortlich	marcel.stirnimann@allianceswisspass.ch
Dokumente	-
Bemerkung	Fachliche Klärungen bei Arbeitsgruppe nationaler Branchenstandard in Klärung

Backlog

In diesem Teil sind alle Themen mit niedriger Priorität aufgeführt.

SKI-CH018 – Tägliche Fahrplanupdates

Ausgangslage / Beschreibung	Tagesscharfe Fahrplanplanung: Es gibt immer wieder kurzfristige Änderungen in der Planung. Darüber muss der Kunde informiert werden. Die bisherigen Prozesse lassen dies aber nicht zu, da A. die Fahrplandaten nur wöchentlich geliefert werden können, da B. REFAUS nur einen Tag übertragen kann (auch wenn dispositive Massnahmen über mehrere Tage aufgesetzt sind) und C. Fahrplanpublikation auf INFO+ aufsetzt. Es werden die bestehenden Prozesse analysiert und jeweilige Lösungen spezifiziert und definiert.
Mehrwert	Der Kunden erhält aktueller Fahrpläne auf allen Kanälen.
Zielsetzung	Fahrplan gibt aktuellere Gegebenheiten wieder
Schnittstellentyp	Fahrplan Echtzeit
Initiator	Fahrplanpublikation Diverse Transportunternehmen TMS
Verantwortlich	laurent.prodhom@sbb.ch
Dokumente	-
Bemerkung	Für dieses Thema gibt es kein Konzept. Es ist sicher keine neue Schnittstelle notwendig. Die bestehenden Kanäle reichen für diesen Bedürfnis aus. Es muss zusätzlich berücksichtigt werden, wann und wie lang-, mittel- und kurzfristige Anpassungen sichtbar gemacht werden können. SKI ist aber in die Diskussion, ob INFO+ täglich (MO-FR) die Fahrplandaten exportieren soll.

SKI-CH019 – Anschlüsse

Ausgangslage / Beschreibung	Es gibt unterschiedliche Auffassungen, wenn es darum geht, was ein «Anschluss» genau ist. Aus Sicht Bahn ist alles ein Anschluss, das in der Fahrplanauskunft ausgegeben wird, ausser es wird explizit ausgeschlossen. Der Nahverkehr definiert gezielte Anschlüsse und sichert diese ggf. Alles andere sind im NAV nur Weiterfahrmöglichkeiten. Deshalb werden die Begriffe grundsätzlich definiert, die Prozesse von der Planung bis zur Statistik durchgegangen und Lösung spezifiziert, wie im öV Schweiz mit Anschlüssen verfahren werden soll. U.a. wird auch die Swiss Connection ID (SCCID) definiert.
Mehrwert	Der Kunde erhält eine bessere Auskunft über Anschlüsse. Das QMS misst die Anschlussqualität richtig Es werden keine technischen Schulden aufgebaut
Zielsetzung	-
Schnittstellentyp	Fahrplan Echtzeit
Initiator	KKV QMS RPV Diverse Transportunternehmen SmartRail 4.0
Verantwortlich	KKV
Dokumente	n.a.
Bemerkung	Fachliche Arbeitsgruppe soll im Lead eines KKI-Mitgliedes wieder aufgenommen werden.

SKI-CH028 – Routes

Ausgangslage / Beschreibung	Unter Route versteht man eine definierte Abfolge von Punkten (i.d.R. Haltestellen oder Haltekannten), die einen Pfad durch ein Strassen- oder Schienennetz abbildet. Eine andere Bezeichnung lautet Fahrweg(verlauf) oder RealGraph.
Mehrwert	Der Kunde kann den geografischen Verlauf auf einer Karte visualisieren. Swisstopo erwartet dies als Minimalanforderung in einem Routing.
Zielsetzung	-
Schnittstellentyp	Basis Fahrplan Echtzeit Services
Initiator	WG Lines Swisstopo
Initiierung	2021
Phase	Analysis
Verantwortlich	TBD
Dokumente	n.a.
Bemerkung	Spin-Off aus der Arbeitsgruppe zu der Linie SKI-CH010.

SKI-CH042 – Ereignisdaten: 1 Ereignis, mehrere betroffene Transportunternehmen

Ausgangslage / Beschreibung	Im öV Schweiz gibt es viele Haltestellen und Strecken, welche von mehreren Geschäftsorganisationen bedient werden. Im geplanten und insbesondere im ungeplanten Ereignisfall wird aktuell in vielen Fällen pro Geschäftsorganisation eine separate Kundeninformation publiziert für dasselbe Ereignis. Dies ist für den Kunden teilweise verwirrend, weil sich die Kundeninformationen betreffend Dauer, Auswirkungen, Empfehlungen usw. unterscheiden können.
Mehrwert	Der Kunde wird bei einem Ereignisfall mit mehreren betroffenen Geschäftsorganisationen, wenn immer möglich, mittels einer einzigen Kundeninformation informiert, welche die Leistungen aller betroffenen Geschäftsorganisationen abdeckt.
Zielsetzung	Die Herausforderung liegt initial insbesondere bei der fachlichen Organisation der Zuständigkeiten. Postauto hat beispielsweise mehr als 2'300 Haltestellen, welche sie gemeinsam mit mehr als 140 anderen Geschäftsorganisationen bedienen. In einer ersten Phase sollen die Ereignisse mit einem Quellsystem erzeugt werden (GO A erfasst auch Ereignisse für GO B). Aus technischer Sicht ist dies heute schon möglich. In einer zweiten Phase sollen die Ereignisse mit mehreren Quellsystemen erzeugt werden können (GO A erfasst ein Ereignis und GO B erfasst ein Ereignis. Beide Ereignisse werden technisch verknüpft.). Eine technische Lösung muss hierfür noch definiert werden.
Schnittstellentyp	Ereignisdaten
Initiator	<u>Roger Kneubühl</u>
Verantwortlich	<u>Roger Kneubühl</u>
Dokumente	n.a.
Bemerkung	Erste Workshops mit Vertretern der KIDS EreignisDaten sowie der AGr Ereignisinformationen wurden bereits durchgeführt.

SKI-CH044.1 – Ereignisdaten: Betriebliche Auswirkungen (Consequences) mit Fahrplandaten

Ausgangslage / Beschreibung	Die im öV Schweiz eingesetzten Standards SIRI-SX/VDV736 bieten die Möglichkeit, dass betriebliche Auswirkungen ausgetauscht werden können.
Mehrwert	Der Kunde soll so früh als möglich über betriebliche Auswirkungen informiert werden – insbesondere bei Fahrplanabfragen.
Zielsetzung	In einer ersten Phase soll die Machbarkeit geprüft werden für den Einsatz bei Geschäftsorganisationen, welche keine Echtzeitdaten an die nationalen Datendrehscheiben einliefern. Dies sind insbesondere Bergbahn- und Schiffunternehmen. Zu klären sind insbesondere die fachlichen und technischen Anforderungen an den Datenaustausch sowie das Zusammenspiel mit den Solldaten. Die betrieblichen Auswirkungen sollen insbesondere bei Fahrplanabfragen einen Mehrwert für den Kunden bieten. Der Kunde soll aber auch weiterhin adäquat informiert werden, wenn ein Fahrplanauskunftssystem die betrieblichen Auswirkungen nicht interpretiert.
Schnittstellentyp	Ereignisdaten
Initiator	<u>Roger Kneubühl</u>

Verantwortlich	<u>Roger Kneubühl</u>
Dokumente	SIRI und VDV-UMs Schriften.
Bemerkung	<p>Aktuell bestehen erste Ideen. In den VDV-UMs Gremien finden bereits Diskussionen statt. Das Thema wurde aber noch nicht aktiv bearbeitet durch die KIDS Ereignisdaten.</p> <p>Initial bietet es sich an, dass erste Erfahrungen gesammelt werden mit der technischen Übermittlung von Ausfällen via Consequences. Beispielsweise wenn aufgrund von einem Naturereignis der Betrieb von einer Seilbahn eingestellt werden muss.</p> <p>Phase 1 hat unter Umständen Abhängigkeiten zu folgenden Vorhaben: Ersatzverkehr / SKI-CH018 – Tägliche Fahrplanupdates</p>

SKI-CH044.2 – Ereignisdaten: Betriebliche Auswirkungen (Consequences) mit Echtzeitdaten

Ausgangslage / Beschreibung	Die im öV Schweiz eingesetzten Standards SIRI-SX/VDV736 bieten die Möglichkeit, dass betriebliche Auswirkungen ausgetauscht werden können.
Mehrwert	Der Kunde soll so früh als möglich über betriebliche Auswirkungen informiert werden – insbesondere bei Fahrplanabfragen.
Zielsetzung	<p>In einer zweiten Phase soll die Machbarkeit geprüft werden für den Einsatz bei Geschäftsorganisationen, welche Echtzeitdaten an die nationalen Datendreh scheiben einliefern. Hier ist insbesondere das Zusammenspiel mit SIRI-ET/PT oder VDV454 AUS/REFAUS zu klären.</p> <p>Die betrieblichen Auswirkungen sollen insbesondere bei Fahrplanabfragen einen Mehrwert für den Kunden bieten. Der Kunde soll aber auch weiterhin adäquat informiert werden, wenn ein Fahrplanauskunftssystem die betrieblichen Auswirkungen nicht interpretiert.</p>
Schnittstellentyp	Ereignisdaten
Initiator	<u>Roger Kneubühl</u>
Verantwortlich	<u>Roger Kneubühl</u>
Dokumente	SIRI und VDV-UMs Schriften.
Bemerkung	<p>Aktuell bestehen erste Ideen. In den VDV-UMs Gremien finden bereits Diskussionen statt. Das Thema wurde aber noch nicht aktiv bearbeitet durch die KIDS Ereignisdaten.</p> <p>Bei der Phase 2 ist zudem ein enger Austausch mit der AGr KIDS Echtzeitdaten sinnvoll.</p> <p>Ob und wann Phase 2 angegangen wird, ist zudem abhängig von folgenden Vorhaben: Ersatzverkehr / SKI-CH018 – Tägliche Fahrplanupdates / SKI-CH044.1 – Ereignisdaten: Betriebliche Auswirkungen (Consequences) mit Fahrplandaten / KIDS Ist-Daten – Echtzeitdaten: Dispositive Massnahmen früher einliefern</p>

SKI-CH045 – On-Demand-Verkehr Echtzeitdaten & Ereignisdaten

Ausgangslage / Beschreibung	Die zentralen SKI-Systeme wurden ertüchtigt den Bedarfsverkehren in der Schweiz Rechnung zu tragen. Es wurden erste Anbieter bereits eingebunden und ein, derzeit noch manuell getriebener Prozess, etabliert. Künftig soll der Prozess weiter optimiert und vielleicht stärker automatisiert werden. Zudem muss die Datenqualität verbessert werden und die Modelle besser konsolidiert. Im Rahmen dieses Items wird die Einlieferung und der Bezug von Echtzeitdaten und Ereignisdaten abgehandelt.
Mehrwert	Insgesamt ermöglichen wir eine vollständigere und multi-modale Abbildung der Verkehre in der Schweiz bezüglich Echtzeitdaten und Ereignisdaten
Zielsetzung	Einlieferung (TUs), Verteilung (SKI) und Nutzung (TUs / Auskunftssysteme) von Bedarfsverkehrsdaten
Schnittstellentyp	Echtzeitdaten Ereignisdaten
Initiator	SKI
Verantwortlich	david.rudi2@sbb.ch
Dokumente	FACHKONZEPT ON-DEMAND-VERKEHR (oev-info.ch) Fachliche Standards öv-info.ch
Bemerkung	Der Teil «Fahrplandaten» ist bereits mit SKI-CH006 adressiert. Abgegrenzt ist der Teil «Buchen / Abrechnen» welcher durch ASP und NOVA sichergestellt werden muss

Abgeschlossen

Die folgenden Change-Items wurden bereits umgesetzt respektive sind abgeschlossen:

SKI-CH003 – PrognoseStatus = Real

Beschreibung	Es soll das Ereignis übertragen werden, das den genauen Zeitpunkt der Ankunft, bzw. Abfahrt über VDV454 übermittelt.
Mehrwert	Dank diesem Status ist das «Schnelle Löschen» auf Abfahrtsanzeigern möglich. In der Statistik lässt dieser Status zu, präziser zu ermitteln, wann genau ein Fahrzeug an einer Haltestelle ankommt, bzw. abfährt.
Schnittstellentyp	Echtzeit
Initiator	QMS RPV
Verantwortlich	juerg.wichtermann@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/branchenstandard/branchenstandard-kundeninformation-bs-ki/technische-standards
Bemerkung	-

SKI-CH017 – Realisierung: XSD 2017 D (VDV454/453)

Beschreibung	Die überarbeitete XSD 2017 D kann auf den Schnittstellen VDV453 und VDV454 verwendet werden.
Mehrwert	Neue Feature, die für die KI relevant sind
Schnittstellentyp	Echtzeit
Initiator	KIDS
Verantwortlich	juerg.wichtermann@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/branchenstandard/branchenstandard-kundeninformation-bs-ki/technische-standards
Bemerkung	-

SKI-CH038 – Realisierung: DINO 2.x

Beschreibung	Die bestehende DINO Schnittstelle wird von der Version 1.x auf 2.x gehoben.
Mehrwert	Neue Feature, die für die KI relevant sind
Schnittstellentyp	Fahrplan
Initiator	SKI KIDS
Verantwortlich	laurent.prodhom@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/branchenstandard/branchenstandard-kundeninformation-bs-ki/technische-standards
Bemerkung	Die Realisierungsvorgaben 2.3 sind in Vernehmlassung bei der Arbeitsgruppe KIDS-Solldaten. Gewünschte Abnahme ist Mitte Jahr 2023. Für die Umstellung der TUs und weitere Softwarelieferante ist noch kein Datum definiert. Da der Austausch der SID4PT mit dieser Schnittstelle für viele TUs ermöglicht wird, gelten die Termine der Tasks dieser SID4PT
Bemerkung	Veröffentlichung Version 1.0 durch KIDS geplant. Erste Erfahrungen sammeln durch Pilotanbindungen (TPF, SNCF, TL). Es ist eine regelmässige Auseinandersetzung mit der Architektur resp. Schnittstellenstrategie in der Agr. KI ADM nötig bezüglich der Frage, wie in Zukunft in der Schweiz mit welchen Protokollen in welche Systeme Echtzeitdaten geliefert bzw. bezogen werden können. Letzter Stand KI ADM vom Juli 2023: Bis auf weiteres VDV und SIRI aufgrund der Reife von SIRI

SKI-CH032 – Barrierefreiheit: BehiG-Bestandesaufnahme

Ausgangslage / Beschreibung	Die Bestandsaufnahme BehiG ist Teil des VböV und wird im DiDok umgesetzt. Die Bestandsaufnahme beinhaltet Informationen über barrierefreie Einrichtungen an Haltestellen und Haltekanten
Mehrwert	Umsetzung Verordnung über die behindertengerechte Gestaltung des öV (VböV) Umsetzung TSI PRM
Zielsetzung	Bestandesdaten BehiG sind von den Transportunternehmen gepflegt.
Schnittstellentyp	Basis
Initiator	EU BAV
Verantwortlich	behig.ski@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/datenmanagement/barrierefreier-zugang/erfassung
Bemerkung	Technische Umsetzung erledigt, Datenerfassung bei den TU in Arbeit

SKI-CH033 – Barrierefreiheit: Transportmittelstrukturierung

Ausgangslage / Beschreibung	Die Transportmittelstrukturierung hat den Fokus auf die Rollstuhlzugänglichkeit des geplanten Fahrzeuges. Für jede Fahrt in den Soll- und Echtzeitfahrplandaten ist das Attribut NF, HL oder leer (nicht zugänglich!) abgebildet.
Mehrwert	Der Kunde kriegt die wichtigen Informationen hinsichtlich Rollstuhlzugänglichkeit zu den zu benutzenden Fahrzeugen.
Zielsetzung	Erweiterte Anforderungen an die Dokumentation der Transportmittelstruktur sind umgesetzt und von den TUs gepflegt
Schnittstellentyp	Fahrplan Echtzeit
Initiator	BehiG SKI
Verantwortlich	behig.ski@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/datenmanagement/barrierefreier-zugang/erfassung 2023-06-28 DE Vorgaben Rollstuhlzugänglichkeit eines geplanten Fahrzeugs.pdf (xn--v-info-vxa.ch)
Bemerkung	-

SKI-CH034 – Barrierefreiheit: Haltestellenstrukturierung

Ausgangslage / Beschreibung	Die Haltestellenstrukturierung hat zwei Schwerpunkte bzgl. barrierefreiem Reisen. Die Lokation von barrierefreien Einrichtungen und das Routing auf und zw. Haltestellen. Ein wichtiger Aspekt ist die Definition & Implementation der Datenerhebungs- und -nachführungsprozesse.
Mehrwert	Der Kunde kann auf der Haltestelle geroutet werden und spezifische Facility dadurch nutzen.
Zielsetzung	Erweiterte Anforderungen an die Dokumentation der Haltestellen/Haltekanten sind umgesetzt und von den TUs gepflegt
Schnittstellentyp	Basis Fahrplan Echtzeit Services
Initiator	BehiG SKI
Verantwortlich	behig.ski@sbb.ch
Dokumente	https://www.öv-info.ch/de/datenmanagement/barrierefreier-zugang/erfassung
Bemerkung	-

Gelöscht (Ersetzt oder hinfällig)

Die nachfolgenden Themen wurden aufgrund der Abgrenzung für die Kundeninformation respektive aufgrund anderer Themen welche zur Zielsetzung beitragen aus der aktiven Planung der SKI entfernt und entsprechend gelöscht.

SKI-CH024 – Fahrplanband/Pufferzeiten

Ausgangslage / Beschreibung	Fahrplanband/Pufferzeiten: Verschiedene Überlegungen führen dazu dem Kunden keine fixe Abfahrts-, bzw. Ankunftszeit zu kommunizieren, sondern eine früheste und eine späteste. Dies kann auf verschiedene Arten zustande kommen, z.B. indem man Fahrplanbänder definiert oder mit gewissen Pufferzeiten arbeitet. Ausserdem arbeiten gewisse Transportunternehmen bereits mit Fahrplanbändern, so dass eine einheitliche Sicht geschaffen werden muss, damit gewisse TU nicht einen Vorteil, bzw. Nachteil haben.
Mehrwert	Einheitliche Kundeninformation. Gleiche Voraussetzung bei der Auswertung QMS.
Zielsetzung	Eine einheitliche Sicht geschaffen.
Schnittstellentyp	Fahrplan
Initiator	QMS RPV SmartRail 4.0 Diverse Transportunternehmen
Verantwortlich	TBD
Dokumente	n.a.
Bemerkung	Hat auch einen Zusammenhang mit SKI-CH006, bei dem auch eine früheste und eine späteste Ankunfts-, bzw. Abfahrtszeit kommuniziert wird.

SKI-CH025 – Rollender Verkehr / dichte Taktfolge

Ausgangslage / Beschreibung	Verkehr mit dichter Taktfolge verkehrt eher regelmässig als nach Fahrplan. Ausserdem werden Fahrplananpassungen rollend gemacht und sind nicht im Jahresfahrplan enthalten. Die Bedeutung des Jahresfahrplans nimmt mit der Digitalisierung zusehends ab, so dass grundlegende Überlegungen analysiert werden müssen, inwieweit eine rollende Fahrplanung, bzw. eine Regelmässigkeitsplanung den traditionellen Fahrplan ergänzen kann. Auch muss die rechtliche Situation angeschaut und entsprechend angepasst werden.
Mehrwert	Entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten. Bessere, weil aktuellere KI im Bereich der Fahrpläne
Zielsetzung	
Schnittstellentyp	Fahrplan Realtime
Initiator	QMS RPV SmartRail 4.0 Diverse Transportunternehmen
Verantwortlich	TBD
Dokumente	n.a.
Bemerkung	Hat auch einen Zusammenhang mit SKI-CH006 (On-Demand-Verkehr), bei dem auch eine früheste und eine späteste Ankunfts-, bzw. Abfahrtszeit kommuniziert wird.

SKI-CH036 – Barrierefreiheit: Personalisierung

Ausgangslage / Beschreibung	Im Bereich des barrierefreien Reisens gibt es spezifische Angebote, für die eine Anmeldung notwendig ist (z.B. Kundenassistenz an den Bahnhöfen oder zur Sicherstellung eines Rollstuhlplatzes in einem Fahrzeug). Hier ist die Authentifikation ein wesentlicher Punkt, womit das Handling der persönlichen Daten sichergestellt werden muss.
Mehrwert	Der Kunde kann von Angeboten profitieren, die explizit für ihn sind.
Zielsetzung	-

Schnittstellentyp	Services
Initiator	BehiG SKI
Verantwortlich	behig.ski@sbb.ch
Dokumente	n.a.
Bemerkung	Noch zu prüfen, ob dazu überhaupt noch etwas gemacht werden muss, geschieht heute bereits über das swisspass-Login im CCH/AMO – die weiteren Services durch Personalisierung sind noch zu prüfen, allenfalls auch mit Datenweitergabe von Systemführer an die TUs behaftet.

SKI-CH037 – Barrierefreiheit: Direktkommunikation

Ausgangslage / Beschreibung	Die Kommunikation von Devices des Reisenden mit Objekten des öV (z.B. Fahrzeugtüre, Fahrzeugrechner, Haltestellenanzeigern, etc.) wird insbesondere beim barrierefreien Reisen zunehmen. Hier muss man sicherstellen, dass die Informationen, die über zentrale Systeme kommen und die direkt kommuniziert werden aufeinander abgestimmt sind. Ausserdem muss sichergestellt werden, dass die Direktkommunikation diskriminierungsfrei in jedem Device implementiert werden kann.
Mehrwert	Zusätzliche Information können direkt von öV-Objekten bezogen werden.
Zielsetzung	Mehr und zeitnahe Informationen für das Reiseerlebnis der Kundschaft.
Schnittstellentyp	Services
Initiator	BehiG SKI
Verantwortlich	behig.ski@sbb.ch
Dokumente	n.a.
Bemerkung	Wird zu einem späteren Zeitpunkt näher betrachtet.